

GEMEINSAME PRESSEINFORMATION

Berlin, 08. Januar 2018

Für eine schnelle Umsetzung des Masterplans Schienengüterverkehr: Bahnbranche wirbt mit Film bei der neuen Bundesregierung

Im Zuge der Sondierungsgespräche wendet sich die Bahnbranche mit einer ungewöhnlichen Aktion an die politischen Verhandlungspartner: In einem kurzen Animationsfilm wird die positive Zukunft und die deutliche Weiterentwicklung eines modernen, ökologischen und effizienten Schienengüterverkehrs in Deutschland dargestellt. Damit diese Vision zur Realität wird, so die Botschaft des Films, müssen die Umsetzung des Masterplans Schienengüterverkehr, die Halbierung der Trassenpreise und eine entsprechende Innovationsförderung für die Eisenbahn im Koalitionsvertrag verbindlich festgelegt werden.

„Die Koalitionäre bekommen momentan Unmengen schriftlicher Forderungen und Papieren für ihre Verhandlungen. Wir wollen mit unserer filmischen Darstellung deshalb einen anderen Akzent setzen und den Verhandlungspartnern zeigen, welche positiven Auswirkungen ihre jetzigen Entscheidungen für die Zukunft des Schienengüterverkehrs in Deutschland haben können. Elektrisch, digital, leise und mit einer höheren Automatisierung, so sollen die Güter in Zukunft auf der Schiene transportiert werden“, erklären die Initiatoren des Films. Der Animationsfilm erzählt entlang einer Gütertransportkette wie leise, effizient und klimafreundlich der Schienengüterverkehr in der Zukunft sein kann, wenn die Rahmenbedingungen dafür ab jetzt geschaffen werden.

Alles beginnt mit der Bestellung einer Kiste Bier für das Finale der Fußballweltmeisterschaft am heimischen Gartentisch. Von dort aus nimmt der Film die Zuschauer unter anderem mit in die Verladung bei der Brauerei und erklärt im weiteren Verlauf auch infrastrukturelle und technische Entwicklungen an der Strecke sowie technische Neuerungen am Zug. „Der Film zeigt anschaulich, wie Deutschland insgesamt von einem zukunftsfähigen Schienengüterverkehr profitiert. Wirtschaft, Verbraucher, Umwelt und nicht zuletzt die Politik selbst: Für alle Beteiligten gibt es spürbare Verbesserungen, wenn der Masterplan Schienengüterverkehr ab sofort umgesetzt wird. Dazu brauchen wir das Bekenntnis der neuen Bundesregierung und die konkreten Festlegungen im Koalitionsvertrag“, so die Initiatoren des Films.

Der Film richtet sich aber nicht nur an die politischen Entscheider im Bund. Er wurde extra so konzipiert, dass man kein Experte für Schienengüterverkehr sein muss, um die Zusammenhänge und die Story nachvollziehen zu können. Deshalb laden die Initiatoren des Films alle Interessenten ein, sich den Film unter folgendem Link anzuschauen: <https://youtu.be/PHwRP17oSLI>

Die Filmidee wurde gemeinsam umgesetzt vom Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), dem Netzwerk Europäischer Eisenbahnen (NEE), dem Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) und dem Verband der Güterwagenhalter in Deutschland (VPI).

Pressekontakt:

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
Lars Wagner, Leiter Kommunikation und Pressesprecher
Tel. 030/399932-14
Mail: wagner@vdv.de